

Vitamin B₁₂- ratiopharm® N

100 µg/ml Injektionslösung

Wirkstoff: Cyanocobalamin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Vitamin B₁₂-ratiopharm® N jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N beachten?**
- 3. Wie ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N anzuwenden?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N aufzubewahren?**
- 6. Weitere Informationen**

1. Was ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N und wofür wird es angewendet?

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N ist ein Vitaminpräparat. Cyanocobalamin gehört zur Gruppe der Stoffe, die zusammenfassend als „Vitamin B₁₂“ bezeichnet werden.

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N wird angewendet

- zur Behandlung eines Vitamin-B₁₂-Mangels, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann.

Vitamin-B₁₂-Mangel kann sich in folgenden Krankheitsbildern äußern:

- hyperchromer makrozytärer Megaloblastenanämie (Perniciosa, Biermer-Anämie, Addison-Anämie; dies sind Reifungsstörungen der roten Blutkörperchen)
- funikulärer Spinalerkrankung (Rückenmarkschädigung)

Ein labordiagnostisch gesicherter Vitamin-B₁₂-Mangel kann auftreten bei:

- jahrelanger Mangel- und Fehlernährung (z. B. durch streng vegetarische Kost)
- Malabsorption (ungenügende Aufnahme von Vitamin B₁₂ im Darm) durch:
 - ungenügende Produktion von Intrinsic factor (ein Eiweiß, das in der Magenschleimhaut gebildet und zur Aufnahme von Vitamin B₁₂ benötigt wird)
- Erkrankungen im Endabschnitt des Ileums (Teil des Dünndarms), z. B. Sprue
- Fischbandwurmbefall oder
- Blind-loop-Syndrom (Änderung des Darmverlaufs nach Magenoperation)
- angeborenen Vitamin-B₁₂-Transportstörungen

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N beachten?**Vitamin B₁₂-ratiopharm® N darf nicht angewendet werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cyanocobalamin oder einen der sonstigen Bestandteile von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N sind.

Bei Anwendung von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Aufgrund der Instabilität von Vitamin B₁₂ kann durch Zumischung anderer Arzneistoffe ein Wirkverlust des Vitamins auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die empfohlene tägliche Vitamin-B₁₂-Zufuhr in Schwangerschaft und Stillzeit beträgt 4 µg. Nach den bisherigen Erfahrungen haben höhere Anwendungsmengen keine nachteiligen Auswirkungen auf das ungeborene Kind.

Vitamin B₁₂ wird in die Muttermilch ausgeschieden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N anzuwenden?

Wenden Sie Vitamin B₁₂-ratiopharm® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Zu Beginn der Behandlung wird in den ersten Wochen nach Diagnosestellung täglich 1 Ampulle Vitamin B₁₂-ratiopharm® N (entsprechend 100 µg Cyanocobalamin) verabreicht.

Bei nachgewiesener Vitamin-B₁₂-Aufnahmestörung im Darm wird anschließend 1 Ampulle Vitamin B₁₂-ratiopharm® N (entsprechend 100 µg Cyanocobalamin) 1-mal im Monat verabreicht.

Art der Anwendung

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N wird in der Regel intramuskulär verabreicht (in einen Muskel eingespritzt). Es kann aber auch langsam intravenös oder subkutan gegeben (in eine Vene oder unter die Haut gespritzt) werden.

Auch die Infusion von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N verdünnt in 250 ml 0,9%iger Kochsalzlösung ist möglich. Die Mischung sollte immer frisch zubereitet werden (siehe 5. „Wie ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N aufzubewahren?“).

Dauer der Anwendung

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N ist zur längeren Anwendung bestimmt. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N angewendet haben, als Sie sollten
Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Vitamin B₁₂-ratiopharm® N abbrechen

Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg!

Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann Vitamin B₁₂-ratiopharm® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (weniger als 1 Behandelter von 10.000):

- Überempfindlichkeitserscheinungen (anaphylaktische bzw. anaphylaktoide Reaktionen)

- Hauterscheinungen (Akne sowie ekzematöse und urtikarielle Arzneimittelreaktionen)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Vitamin B₁₂-ratiopharm® N aufzubewahren?



Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Die Ampullen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung: Die Haltbarkeit nach Zumischung von 1 Ampulle Vitamin B₁₂-ratiopharm® N verdünnt in 250 ml 0,9%iger Kochsalzlösung (siehe 3. unter „Art der Anwendung“) beträgt 4 Stunden bei 25 °C und Raumlicht. Die Mischung sollte immer frisch, d. h. erst kurz vor der Anwendung, zubereitet werden.

6. Weitere Informationen



Was Vitamin B₁₂-ratiopharm® N enthält

Der Wirkstoff ist Cyanocobalamin.

Jede Ampulle mit 1 ml Injektionslösung enthält 100 µg Cyanocobalamin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Wasser für Injektionszwecke.

Wie Vitamin B₁₂-ratiopharm® N aussieht und Inhalt der Packung

Klare, rote Lösung.

Vitamin B₁₂-ratiopharm® N ist in Packungen mit 5 Ampullen mit je 1 ml Injektionslösung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Januar 2014

Versionscode: Z05